

Tageselternverein Münchenbuchsee
Jahresbericht 2019

Auf
zu neuen
Ufern!



Auf zu neuen Ufern!



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Das Jahr 2019 war ein wirklich intensives, denn in diesem Jahr wurde durch die Anschlussgemeinden Münchenbuchsee und Moosseedorf die Einführung der subventionierten Betreuungsgutscheine KiBON politisch entschieden. Damit war die Einführung per 1. Januar 2020 definitiv angebahnt. Die exakten Vorarbeiten und die richtige Kommunikation gegen aussen waren eine Knacknuss, die unserem Verein gar manche Zusatzsitzungen und viele Mehrstunden abverlangte. Aber eben: eine Nuss kann man knacken! Der während rund 18 Jahren stets erneuerte Leistungsvertrag der Gemeinden mit dem TaMü wurde per Ende 2019 aufgelöst. Damit wurde unser TaMü einerseits zwar vertragsfrei, andererseits aber hat er nun keine Defizitgarantie mehr und damit neu eine wirtschaftliche Ausrichtung zu bewältigen. Das heisst, Aufwand und Ertrag müssen sich die Stange halten. Um den Verein weiterhin überhaupt zu erhalten, bedingt es eine loyale und mittragende Zusammenarbeit zwischen uns allen.

Die grösste Arbeit infolge der Umstellung auf KiBON hatte sicher unser Kassier geleistet. Er verbrachte unzählige Abendstunden und Wochenenden für das gute Gelingen zum Systemwechsel. Dafür danke ich Heinz Krieg sehr!

Ein grosser Dank gilt auch allen Tagesfamilien und abgebenden Eltern, die sich geduldig an das neue System herantasteten, sich informierten und sich uns gegenüber stets verständnisvoll und loyal zeigten.

Auf zu neuen Ufern! Zäme geit's besser!

Anita Haegeli, Präsidentin

Neu im Vorstand



Im Rahmen meiner beruflichen Tätigkeit als Sozialarbeiterin auf dem Sozialdienst Münchenbuchsee, insbesondere als Pflegekinderaufsicht, habe ich seit beinahe zehn Jahren regelmässig mit dem TaMü zu tun. Nun bin ich seit einem Jahr im Vorstand des TaMü tätig. Dabei ist es interessant, hinter die Kulissen zu sehen und die wertvolle Arbeit der Tagesmütter von einer anderen Seite kennenzulernen. Meine Rolle im Vorstand verstehe ich dabei auch als Bindeglied zwischen dem TaMü und dem Sozialdienst.

Esther Baeriswyl

Jahresbericht 2019

DER VORSTAND

Im Vereinsjahr 2019 fanden 5 Vorstands-Sitzungen statt. Daneben führte die Präsidentin 4 Kurz-Sitzungen mit Ressortverantwortlichen. Mit den Gemeinden Moosseedorf und Münchenbuchsee fanden je 2 Besprechungen statt. Weiter nahmen die Präsidentin, der Kassier und die Vermittlerin an einigen Sitzungen betreffend Einführung der Betreuungsgutscheine teil, sowohl in den Gemeinden als auch beim Kanton Bern oder beim Verband kibesuisse. Im «Jugendwerk» besuchte Vorstandsmitglied Martina Garaj 2 Sitzungen betreffend Jugendnacht.

HAUPTVERSAMMLUNG 2019

Die HV 2019 fand am 27. April im Freispielpark Schöneegg in Münchenbuchsee statt. Wir durften 13 Personen begrüßen. Wir danken den Teilnehmenden. Entschuldigt haben sich 14 Personen.

RÜCKTRITTE / WAHLEN

Demission

Ana Kläy erklärte ihren Rücktritt nach 5 Jahren Arbeit im Vorstand. Ihr Einsatz wurde mit einem kleinen Präsent verdankt. Anstelle von Ana Kläy wurde *Esther Baeriswyl* einstimmig neu gewählt und willkommen geheissen.

Vermittlungen / Finanzen

Marianne De Felice (Vermittlerin) und *Heinz Krieg* (Finanzen) wurden vom Vorstand einstimmig weiter verpflichtet und die grossartige Arbeit mit Applaus verdankt. An dieser HV trat die langjährige Vereins-Revisorin *Therese König* leider zurück. Sie wurde mit Applaus verabschiedet.

EHRUNGEN

5 Jahre lückenloser Einsatz als Tagesmutter – mit dieser Ehrung durften wir Frau Aya Huber aus Münchenbuchsee auszeichnen. Weiter wurden 15 Jahre Einsatz für den Vorstand bei Erika Topfel geehrt und verdankt.

NEUE REGELUNGEN

Ab 01.01.19 kamen die neuen Regelungen zur Anwendung; diese wurden z. T. bereits an die bevorstehende Einführung der Betreuungsgutscheine angepasst.

BETREUUNGSGUTSCHEINE

Im Berichtsjahr liefen für die Geschäftsstelle und insbesondere für den Kassier umfangreiche Vorarbeiten für die per 01.01.20 Einführung der **KIBON**. Sitzungen und unzählige Fragen mussten überlegt und geklärt werden. Der Mehraufwand für diese Umstellung war aussergewöhnlich hoch. Aus diesem Grunde wurden Finanzen und GL vom Vorstand Ende Jahr mit einem Sonderbatzen beschenkt.

VERMITTLUNGEN

Auch im Jahr 2019 konnte das vom Kanton Bern zugesagte Stunden-Kontingent eingehalten werden. Im Berichtsjahr betreuten 24 Tagesfamilien insgesamt 62 Kinder von 46 abgebenden Familien während total 35'508 Stunden (Münchenbuchsee 23'129, Moosseedorf 12'109, Fremdgemeinden 270).

Im Laufe des 2019 wurden in Münchenbuchsee 16 und in Moosseedorf 10 neue Verträge abgeschlossen = 26 neue Verträge. Weiter wurden 7 befristete Notverträge abgeschlossen und 3 Ferienverträge. Infolge Wegzug, KG, Kita, Tageschule oder neu nun auch wegen der KIBON's wurden/mussten gesamthaft 35 Verträge gekündigt werden. Durch das ganze Jahr hindurch wurden zahlreiche Vertragsanpassungen abgeschlossen. Hinweis: Allgemein wird bemerkt, dass die Verträge von den abgebenden Eltern unverbindlicher angegangen und schneller wieder aufgelöst werden ...

Im Vereinsjahr 2019 wurden 3 neue Tagesplätze erfolgreich abgeklärt. 6 Tagesmütter haben gekündigt und widmen sich neuen Aufgaben. 1 Tagesfamilie wurde durch unseren Verein ge-

Zahlen und Fakten

Betreuungsstunden 2019

Münchenbuchsee	23'129
Moosseedorf	12'109
Fremdgemeinden	270
Total abgerechnete Stunden	35'508

An den Tageselternverein Münchenbuchsee sind folgende Gemeinden angeschlossen und profitieren vom Angebot und Service des Vereins:

Diemerswil
Moosseedorf
Münchenbuchsee

kündigt, dies wegen groben Verstössen gegen die Regelungen.

FINANZEN

Durch die Forcierung, dass so gut als möglich alle Tagesmütter den vom Kanton Bern als obligatorisch erklärten Grundkurs besuchen, wurde das Budget der Kurskosten um 4'000.– überbelastet. Diese Kurskosten sind für einen kleinen Verein, wie es der TaMü ist, hoch, auch wenn der Verband kibesuisse einen kleinen Anteil übernimmt. Dadurch entstand ein Gesamtdefizit von Fr. 6'333.80 (siehe auch Abschnitt «Kurse»).

KURSE

Mit grossem Stolz dürfen wir mitteilen, dass in diesem Berichtsjahr 7 Tagesmütter, welche seit mind. 3 Jahren bei uns arbeiten, die vom Kanton Bern obligatorische Grundbildung besucht haben. Damit sind in unserem Verein zurzeit praktisch alle TaMü fundiert ausgebildet. Die Kosten für die Grundbildung sind hoch, was wir im Abschnitt «Finanzen» ausweisen.

Der Kurs des bfu vom Sa 07. September war als obligatorischer Kurs für Tagesfamilien ausgeschrieben. Dieser wurde, mit zwei begründeten Ausnahmen, lückenlos besucht. Zu Gast waren wir im Freispielpark Schöneegg. Zwei Tagesmütter besuchten in diesem Vereinsjahr den obligatorischen Nothilfekurs für Kleinkinder.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Dorfmarkt

Wie immer durften wir unseren Verein am Stand des «Jugendwerk / Freispielpark» präsentieren.

Presse

In diesem Vereinsjahr hat der TaMü einige **Presseartikel** zur Tagesbetreuung im TaMü verfasst und veröffentlicht: Gemeindeheft «am moossee», Amtsanzeiger Fraubrunnen, Buchsi-News und Buchsi-info. Hier wurden Reportagen und Geschichten aus dem Tagesfamilienalltag präsentiert.

Weihnachtsgeschenke

Wie alljährlich im Dezember überreichten der Vorstand, die Präsidentin und die Vermittlerin den Tagesfamilien ein kleines Dankeschön-Präsent für ihre wichtige Arbeit. Diese Besuche dienten gleichzeitig dazu, grössere und kleinere Sorgen zu besprechen und die Tagesplätze neu abzuklären.

Der Verein TaMü



TaMü

Tageselternverein Münchenbuchsee

Präsidentin

Anita Haegeli, Münchenbuchsee

Finanzen

Heinz Krieg, Münchenbuchsee

Kontrollstelle: von Büren Treuhand, Flumenthal

Finanzkontrolle im Vorstand: Martina Garaj

Geschäftsstelle

Laubbergweg 52, 3053 Münchenbuchsee

T 031 869 53 06, F 031 869 53 33

info@tamue.ch, www.tamue.ch

Spendenkonto

Postkonto 30-407244-4

Danke!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen **Gönnern** für die finanzielle Unterstützung des Vereins! Besonders erwähnen möchten wir die Kirchgemeinden Münchenbuchsee und Moosseedorf.

Bei allen **Mitgliedern** bedanken wir uns bestens für die Partnerschaft und für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Abschliessend danke ich meinen **Vorstandskolleginnen** und den **Mitarbeitenden** für die wertvolle Mitarbeit und für den spannenden Gedankenaustausch in diesem Vereinsjahr.

Anita Haegeli, Präsidentin

29. Februar 2020

Oberste Priorität: Das Wohl des Kindes

Unser Verein bringt abgebende Eltern und Tagesfamilien zusammen, er prüft und begleitet die Betreuungsverhältnisse. Gute soziale Kontakte zwischen beiden Familien sind Voraussetzung für das Rundum-Wohlbefinden der zu betreuenden Kinder.

Tagesmütter erfüllen, neben dem individuellen Zeitangebot, eine nicht zu unterschätzende, absolut wertvolle Dienstleistung im Rahmen der familienergänzenden Betreuungsangebote.

Aus- und Weiterbildung wird bei uns grossgeschrieben. Mit den zielorientierten und interessanten Kursangeboten und Workshops speziell für Tagesmütter sichern wir jedes Jahr neu die Qualität der Betreuung für die uns anvertrauten Tageskinder.

Information und Öffentlichkeitsarbeit sind wichtige Aufgaben. So gilt es, unseren Verein gut bekannt zu machen und über unsere Dienstleistungen regelmässig zu informieren. Teilnahme an öffentlichen Anlässen und am Dorfleben gehören ebenso dazu wie die eigene Organisation von solchen.

Der Vorstand 2019

Anita Haegeli

Präsidentin

Erika Topfel

Protokoll, Vertretung

Moosseedorf

Esther Baeriswyl

Soziales

Martina Garaj

Vertretung

abgebende Eltern

Finanzen und Controlling

Unser Angebot



Vieles neu mit
KiBON

Text: Nicole Fivaz

Subventionierung der externen Kinderbetreuung neu mit Betreuungsgutscheinen

Im Jahr 2019 hat der Kanton Bern Betreuungsgutscheine eingeführt, um den Besuch einer Kita oder einer Tagesfamilie zu vergünstigen. Doch was bedeutet dies für Eltern, die ihre Kinder extern betreuen lassen und wie ist ein solcher Gutschein erhältlich? Im neuen System zur Subventionierung der Kinderbetreuung wird das Arbeitspensum der Eltern stärker gewichtet. Die Eltern müssen sich bei der Gemeinde melden und den Gutschein für die Tagesbetreuung beantragen. Diese prüft anhand der Arbeitspensum und Einkommensunterlagen, ob die Eltern berechtigt sind und in welchem Umfang. Familien, die einen Gutschein erhalten, geben diesen der betreuenden Organisation ab, so dass der zugesprochene Betrag bei der Rechnungsstellung berücksichtigt werden kann.

Die Gemeinden und Institutionen sind daran, in den kommenden Monaten und Jahren das neue System einzuführen. Auf der Website www.fambe.sites.be.ch in der Rubrik Kinderbetreuung finden Interessierte mehr Informationen. Der Tageselternverein TaMü der Gemeinden Münchenbuchsee und Moosseedorf verfügt ab 1. Januar 2020 über die Zulassung der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern für die Annahme von Betreuungsgutscheinen.

In unserem Verein erfahren Mütter und Väter, dass sie mit ihren Freuden und Sorgen nicht alleine sind.

Ihre Anliegen werden gerne angehört und ernst genommen.

Der Verein TaMü Münchenbuchsee

- Stellt erste Kontakte her zwischen den abgebenden Eltern und der Tagesmutter
- Berät Eltern bei der Suche nach einer geeigneten Tagesfamilie
- Regelt die rechtlichen und finanziellen Fragen
- Ist für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich (Pflegekinderverordnung)

Tageskinder verbringen einen Teil des Tages in einer Zweitfamilie und wünschen sich deshalb

- mit anderen Kindern spielen zu können
- dass sie ihre Tagesfamilie vorher kennenlernen und sich bei ihr wohlfühlen können
- eine konstante Beziehung zur Tagesfamilie
- dass sich die beiden Familien (Tagesmutter und abgebende Eltern) über Erziehungsfragen einig sind und miteinander einen harmonischen Kontakt pflegen

«Wir können den Wind nicht ändern, aber wir können die Segel richtig setzen.»

Aristoteles

Tagesmutter – für mich eine bereichernde und erfüllende Berufung

Cornelia Brügger, Moosseedorf

Meine Tätigkeit als Tagesmutter begann im Jahr 2004. Schon in meiner Jugend stellte ich fest, dass meine Liebe zu Kindern gross ist. Also begann ich an schulfreien Nachmittagen Kinder zu betreuen. Leider gab es damals viel zu wenige Ausbildungsplätze, um den Beruf der Kleinkindererzieherin (heute FABEK) zu erlernen. Also entschied ich mich zur Ausbildung Coiffeuse, Hauptsache ein Beruf mit Menschenkontakt.

In den Jahren 1997, 2000 und 2001 wurden meine eigenen Kinder geboren. Bis im Jahr 2004 war ich Vollzeitmami und absolvierte nebenher die Ausbildung zur Innen- und Waldspielgruppenleiterin. Der Wunsch, Kinder von berufstätigen Eltern in Betreuung zu nehmen, lag mir schon lange im Herzen. Im April 2004 bekam ich ein erstes Angebot und nahm es entgegen. Es war schön, mit einem Baby zu starten. Mit der Zeit waren dann verschiedene Kinder im ähnlichen Alter wie meine eigenen Kinder bei uns. Das war ideal, so hatte ich auch meine Kinder um mich herum.

Ich bin meiner Berufung bis heute aus voller Überzeugung treu geblieben. Es ist spannend, die Kinder aufwachsen zu sehen und an den Fortschritten teilzuhaben. Ich habe mich stets durch Kurse weitergebildet, sowohl zum Kinderthema, als auch im Erwachsenenbereich. Elternarbeit finde ich ein sehr wichtiger Punkt, damit sich auch die Eltern ernst genommen fühlen.



Cornelia Brügger mit ihrer Tageskinder-Schar ...

Ich danke dem Verein TaMü herzlich für die wertvolle Unterstützung. Den abgebenden Eltern danke ich für ihr Vertrauen in mich. Es ist schön, ihre Kinder ein Stück auf ihrem Weg begleiten zu dürfen.

Guten Appetit



Fröhliche Stimmung am TaMü-Zmorge 2019

Gut gelaunt trafen sich am Samstagmorgen, 17. August, die Tageseltern des TaMü im Restaurant Golfpark Moossee zu einem gluschtigen Brunch. Eingeladen zu diesem Treffen hatte die Präsidentin des Vereins Anita Haegeli.

«Uns vom Vorstand ist es ein grosses Anliegen, den Tageseltern mit diesem gemütlichen Beisammensein für ihren unermüdlichen Einsatz zu danken. Sie leisten eine wichtige Arbeit, die ihnen viel abverlangt und unsere Wertschätzung verdient.», erklärt Anita Haegeli den Gedanken des jährlichen Anlasses, der 2019 bereits zum siebten Mal stattfand. Die Tageseltern schätzen diesen lebhaften und ungezwungenen Morgen jeweils sehr.

Zeit und Raum für Fragen und Anliegen

Neben dem gegenseitigen Kennenlernen ermöglicht die Runde den Austausch zwischen den Tageseltern und dem Vorstand, aber auch untereinander. Einige der Tageseltern sind sehr erfahren und bereits seit vielen Jahren für den

Verein tätig, andere üben diesen Beruf erst seit kurzer Zeit aus. So sprachen die Teilnehmenden über die Herausforderungen im Alltag mit den Kindern und gaben sich gegenseitig Tipps. Auch das Thema Ausbildung wurde erwähnt, denn die Tagesfamilien sind verpflichtet, sich jährlich weiterzubilden und vor Beginn der Tätigkeit einen mehrtägigen Grundkurs zu absolvieren.

Herzlichen Dank an dieser Stelle allen Tagesfamilien des Vereins für das Engagement und den Eltern für das Vertrauen.

TaMü-Z'morge

Schon traditionell verbrachte der Vorstand am 17. August, zusammen mit den Tagesmüttern zwei genussvolle Stunden beim gemütlichen Z'morge im Golfpark Moosseedorf. Der gemeinsame Gedankenaustausch beim sich Kennenlernen wurde von allen sehr geschätzt.